

Inhalt

- 4 Geleitwort des Oberbürgermeisters der Stadt Ulm Gunter Czisch**
- 5 Einleitung der Herausgeber**
- 6 Die neuzeitliche jüdische Gemeinde in Ulm**
Die Wiederentstehung der jüdischen Gemeinde im 19. Jahrhundert
Die Synagoge
Jüdisches Leben in Ulm 1933
- 12 Antisemitismus und Nationalsozialismus in Ulm bis 1938**
Antisemitismus bis 1933
Ausgrenzung und Verdrängung 1933–1938
Reaktionen Ulmer Juden auf den Antisemitismus 1933–1938
- 19 Das Jahr 1938**
Die politischen Rahmenbedingungen
Die Massendeportation polnischer Juden im Oktober 1938
Die unmittelbare Vorgeschichte zur Pogromnacht auf nationaler Ebene
- 27 Die Pogromnacht in Ulm**
Die Geschehnisse in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938
Die Verschleppungen in das Konzentrationslager Dachau
Die ersten jüdischen Todesopfer aus Ulm: Julius Barth und Friedrich Mayer
Abriss der Synagoge
- 39 Nach der Pogromnacht: Massenflucht ins Ausland**
Die Fluchtbewegung aus Ulm
Die Rettung jüdischer Kinder
Erschwerte Fluchtbedingungen
Leben im Untergrund
- 48 Nach der Pogromnacht: Von der Vertreibung zur Ermordung**
Ausplünderung, Ausgrenzung, öffentliche Kennzeichnung
Jüdisches Leben unter der Verfolgung
Ghettoisierung
Deportationen und Shoah
- 59 Weiterleben und Zeugnis ablegen**
Die Überlebenden nach 1945
Der Synagogenbrandprozess von 1946
Pogrom und Holocaust im Stadtgedächtnis
Vom Schweigen zur Spurensuche: Perspektiven der Nachkommen
- 70 Ulm – ein Stück Familiengeschichte oder doch mehr. Gedanken der dritten Generation der Überlebenden**
Nicola Mann
Su Goldfish
Liora Hilb
Alana Lehrfield
- 76 Anmerkungen
78 Literaturverzeichnis